

Mehrbelastung für (Grundschul-)Lehrer in Bayern u.a.

Beitrag von „Sommertraum“ vom 9. Januar 2020 06:12

Der Artikel bezieht sich ja auf Bayern und die von unserem Kultusminister vor 2 Tagen veröffentlichten Maßnahmen gegen den erwarteten (bzw. eigentlich seit Jahren vorhandenen aber immer gelegneten) Lehrermangel an GS und MS.

Diese Maßnahmen werden jedoch sicherlich nichts bringen, wenn nicht gleichzeitig eine Anpassung von Deputat und Besoldung an RS und Gym erfolgt. Warum sollte ich als Studienanfänger ein Lehramt wählen mit 4-5 Stunden mehr Deputat und gleichzeitiger Eingruppierung in einer niedrigeren Besoldungsstufe? Darüber hinaus ohne Regelbeförderung (ohne Funktionsamt) wie an Gym und berufl. Schulen?

Wie Bayern seit 10-15 Jahren mit GS- und MS- Lehrern umgeht, ständig neue Arbeit aufhalst ohne zeitlichen Ausgleich zu schaffen, hat mit Fürsorgepflicht nichts mehr zu tun.

Gerade aktuelles Beispiel: Während RS und Gym statt eines Zwischenzeugnisses nur Notensammellisten austeilten, sind seit 2 Jahren an der MS 2-seitige Zwischenzeugnisse mit ausführlichen Wortgutachten Pflicht. Zeitausgleich: Fehlanzeige!

Zu meiner Anfangszeit vor 25 Jahren hat unser Deputat gepasst, heute reicht die offiziell zur Verfügung gestellten Zeit nicht mehr aus, um seine Aufgaben vernünftig zu erledigen.